

Darnstädt weiterhin Verbandschef

Die Amtszeit als Vorsitzender des Wasser-/Abwasser-Zweckverbandes Eisenberg war für Schkölens Bürgermeister mit dem Ende seiner vorherigen Wahlperiode beendet. Es musste neu gewählt werden.

Von Angelika Munteanu

Eisenberg. Der im Juni in Schkölen wieder zum Bürgermeister gewählte Matthias Darnstädt ist am Dienstagabend zum Verbandsvorsitzenden im Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Eisenberg (ZWE) wieder gewählt worden. Von den 60 anwesenden Stimmenanteilen erhielt der ehrenamtliche Bürgermeister 56 Stimmen und vier Gegenstimmen.



Matthias Darnstädt erhält zur Wiederwahl als Verbandsvorsitzender Blumen von der Geschäftsführerin Ute Böhm.

Foto: Angelika Munteanu

Ziel seiner nächsten Amtszeit im Zweckverband sei vor allem die Umsetzung des beschlossenen Abwasserbeseitigungskonzeptes, erklärte Darnstädt nach der Wiederwahl. Dafür werde es Geld brauchen. Angestrebt werden auch in den Dörfern zentrale Lösungen für die Abwasserbeseitigung, die aber für die Bürger zumutbar sein sollen. Bis zur Wiederwahl Darnstädts war der Verband quasi führungslos, so dass für die Neuwahl eine außerordentliche Sitzung einberufen wurde. Darnstädt amtierte derweil. Verbandsvize Ingo Lippert (SPD) steht derzeit nicht zur Verfügung, da er als Bürgermeister von Eisenberg vorläufig suspendiert ist